



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 14. November 2006

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

stellv. Ortsbürgermeister:

Ludger Ströer

Mitglieder (stimmberechtigt):

Norbert Abeln
Thomas Enderling
Norbert Pleus
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke (ab 17:05 Uhr)

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Verpflichtung der Ortsratsmitglieder und Pflichtenbelehrung
3.	Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen
4.	Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters
5.	Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters
6.	Benennung der Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Lingener Land"
7.	Benennung von Mitgliedern für die Grabenschaukommission
8.	Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppen des Orsrates a) Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt b) Jugend, Sport, Soziales und Kultur
9.	Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Orsrates Brögbern vom 13.09.2006 und 26.10.2006
10.	Bericht der Verwaltung
10.	1 Verkehrsmessung auf der B213
10.	2 Ausbau der Straße Im Holz
10.	3 Buswartehalle an der Dollhoffstraße
10.	4 Installation einer Leuchte beim Heimathaus
10.	5 Dollhoffstraße
10.	6 Ausbau der Azaleenstraße
10.	7 Anpflanzungsmaßnahmen
10.	8 Hohenberger Weide
10.	9 Anpflanzung von Ersatzbäumen
11.	Stellungnahme zu Bauanträgen

12. Aufstellung des internen Haushaltsplanes 2007
13. Anfragen und Anregungen
 13. 1 Duisenburger Straße
 13. 2 Lenzfeld
 13. 3 Kreuzung Feldhuhnweg/Am Kindergarten
 13. 4 B213
 13. 5 Lenzstraße
 13. 6 Basketballkorb
14. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die konstituierende Sitzung des Ortsrates Brögbern und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder und Pflichtenbelehrung

Nach § 42 der Niedersächsischen Gemeindeordnung sind die Ortsratsmitglieder zu Beginn der ersten Sitzung nach der Wahl vom bisherigen Ortsbürgermeister förmlich zu verpflichten, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung sind allen Ortsratsmitgliedern die Bestimmungen über Amtsverschwiegenheit, Interessenwiderstreit und Treuepflicht nach der Niedersächsischen Gemeindeordnung und dem Niedersächsischen Beamtengesetz zugestellt worden. Auf die vorliegenden Texte wird verwiesen.

Ortsbürgermeister Körbe verpflichtete dann alle Ortsratsmitglieder per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihres Amtes.

TOP 3 Mitteilung über die Bildung von Fraktionen und Gruppen

Die über den Wahlvorschlag der CDU in den Ortsrat gewählten Mitglieder haben sich zu einer Fraktion zusammengeschlossen. Als Fraktionssprecher wurde Martin Reker benannt. Die Funktion des stellv. Fraktionssprechers übernimmt Thomas Enderling.

Die über den Wahlvorschlag der SPD in den Ortsrat gewählten Mitglieder haben sich ebenfalls zu einer Fraktion zusammengeschlossen. Zum Fraktionssprecher wurde Hermann-Otto Wiegmann und zum Stellvertreter Gregor Sperver benannt.

Anschließend verteilte Herr Kütke die neue Textausgabe der Niedersächsischen Gemeindeordnung an alle Ortsratmitglieder.

TOP 4 Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters

Herr Reker erklärte sich als ältestes Ortsratsmitglied zur Leitung der Wahl bereit. Er übernahm sodann die Leitung der Sitzung und hielt eine kurze Ansprache. Anschließend schlug Herr Enderling für die CDU-Fraktion Herrn Martin Körbe für die Wiederwahl als Ortsbürgermeister vor.

Herr Wiegmann unterstützte im Namen der SPD-Fraktion den Vorschlag und wies auf das gute Wahlergebnis von Herrn Körbe sowie die bisher von ihm geleistete Arbeit hin. Er beantragte geheime Wahl. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht unterbreitet. Als Stimmzähler wurden Herr Wiegmann und Herr Enderling bestimmt.

Nach Auszählung der Stimmen wurde das Ergebnis mitgeteilt, wonach Herr Martin Körbe bei 11 Ja-Stimmen einstimmig zum Ortsbürgermeister gewählt wurde. Auf Befragen nahm er die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Herr Körbe sagte eine neutrale Amtsführung zu und wies auf den notwendigen Einsatz aller Ortsratsmitglieder zur Erreichung der zahlreichen Ziele des Orsrates hin. Er übernahm dann die Leitung der Sitzung.

TOP 5 Wahl der/des stellvertretenden Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters

Herr Reker schlug für die CDU-Fraktion Herrn Ludger Ströer vor. Weitere Wahlvorschläge wurden nicht unterbreitet.

Anschließend erfolgte auf Antrag von Herrn Wiegmann wieder eine geheime Wahl. Als Stimmzähler wurden Herr Wiegmann und Herr Enderling bestimmt.

Herr Ludger Ströer wurde dann bei 11 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Auf Befragen nahm er die Wahl an und bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

TOP 6 Benennung der Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Lingener Land"

Insgesamt waren drei Vertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lingener Land zu benennen. Herr Reker schlug für die CDU-Fraktion vor:

Michael Teschke	→	Vertreter Martin Reker
Norbert Abeln	→	Vertreter Martin Körbe

Herr Wiegmann berichtete dann über den Vorschlag der SPD-Fraktion:

Gregor Sperver	→	Vertreterin Beate Waschulewski
----------------	---	--------------------------------

Diese Vorschläge wurden vom Ortsrat einstimmig bestätigt.

TOP 7 Benennung von Mitgliedern für die Grabenschaukommission

Herr Reker schlug Herrn Alois Thien und Herrn Martin Körbe vor. Diese Vorschläge wurden von der SPD-Fraktion unterstützt. Anschließend erfolgte eine einstimmige Bestätigung durch den Ortsrat.

TOP 8 Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppen des Ortsrates
a) Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt
b) Jugend, Sport, Soziales und Kultur

Es wurden wie bisher zwei Arbeitsgruppen gebildet.

a) Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt

Norbert Pleus (Vorsitzender), Alois Thien, Norbert Abeln, Ludger Ströer, Gregor Sperver

b) Jugend, Sport, Soziales und Kultur

Michael Teschke (Vorsitzender), Martin Reker, Thomas Enderling, Beate Waschulewski, Hermann-Otto Wiegmann

Diese Besetzungen wurden einstimmig beschlossen.

TOP 9 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ortsrates Brögbern vom 13.09.2006 und 26.10.2006

In einleitenden Worten berichtete Ortsbürgermeister Körbe über die zahlreichen Aufgaben des Ortsrates in der kommenden Wahlperiode. Auch ging er auf verschiedene Schwerpunktthemen ein, die der Ortsrat in den nächsten Jahren abzarbeiten bzw. zu begleiten habe. Hierzu verteilte er eine Übersicht in schriftlicher Form.

Anschließend genehmigte der Ortsrat die Niederschriften über die Sitzungen vom 13.09.2006 und 26.10.2006 bei jeweils fünf Enthaltungen wegen Abwesenheit.

TOP 10 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 10 1 Verkehrsmessung auf der B213

Herr Kütke legte eine aktuelle Übersicht über die im Zeitraum vom 20.09. bis 25.09.06 gemessenen Geschwindigkeiten auf der B213 Richtung Haselünne vor. Herr Bernd Teschke beschrieb dieses Ergebnis als Erfolg der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h. Herr Wiegmann stellte fest, dass insbesondere die Größe der Verkehrsbelastung (also die Zahl der gefahrenen Fahrzeuge) ein wichtiges Kriterium für die Beurteilung der Angelegenheit sei. Er war der Meinung, dass aufgrund der Mautgebühr nach wie vor ein erhöhtes Verkehrsaufkommen festzustellen sei. Er bat darum, hierzu weitere Unterlagen zu besorgen, um auch die Gesamtzahl der Fahr-

zeuge zu erhalten. Ortsbürgermeister Körbe bestätigte, dass Vergleichszahlen notwendig seien.

TOP 10 2 Ausbau der Straße Im Holz

Voraussichtlich kann in der Dezembersitzung über den Ausbauplan für die Straße Im Holz beraten werden. Der Fachdienst Tiefbau legt hierzu einen neuen Entwurf vor.

Ortsbürgermeister Körbe stellte fest, dass nach seinem Kenntnisstand die Entwicklung für diese Straße positiv verlaufe. Seiner Meinung nach seien die in der damaligen Ortsratssitzung vorgetragene Kritikpunkte durch die neueste Entwicklung voraussichtlich weitestgehend geregelt. Herr Michael Teschke erkundigte sich nach den Gründen für die lange Verzögerung des Ausbaus. Herr Bernd Teschke ergänzte, dass er bereits mehrfach den Ausbau angemahnt habe. Herr Körbe informierte über die Entwicklung in dieser Angelegenheit. Die Verwaltung sei intensiv bemüht gewesen, einen positiven Lösungsansatz für die Anwohner zu finden.

TOP 10 3 Buswartehalle an der Dollhoffstraße

Bei der Haltestelle handelt es sich nicht um eine ÖPNV-Haltestelle, demzufolge kommen Fördermöglichkeiten über die Stadtverkehr GmbH nicht in Betracht. Herr Kütke berichtete, dass er mit der Emsländischen Eisenbahn in Meppen hierzu ein Gespräch geführt habe, da die Schülerbeförderung in deren Händen liege. Das gelte insbesondere für die Schüler der Carl-Orff-Schule, die an dieser Bushaltestelle einsteigen. Auch sei ein Gespräch mit dem zuständigen Fachbereich beim Landkreis Emsland geführt worden. Noch sei es zu keinem positiven Ergebnis gekommen. Ortsbürgermeister Körbe machte deutlich, dass die Baumaßnahme im Frühjahr durchgeführt werden müsse.

TOP 10 4 Installation einer Leuchte beim Heimathaus

Ortsbürgermeister Körbe bat darum, kurzfristig hier zu Lösungsansätzen zu kommen.

TOP 10 5 Dollhoffstraße

Herr Thien stellte fest, dass die Straßenleuchten an der Dollhoffstraße immer noch zugewachsen seien. Er bat dringend darum, einen weitgehenden Rückschnitt durchzuführen.

TOP 10 6 Ausbau der Azaleenstraße

Der Übergang des jetzt ausgebauten Teils der Azaleenstraße zum alten Straßenabschnitt wurde hergestellt. Hierzu berichtete Herr Körbe, dass ein Höhenausgleich erforderlich wurde, um eine ordnungsgemäße Ableitung des Wassers herzustellen. Herr Sperver machte deutlich, dass aus seiner Sicht eine Gleichbehandlung aller auszubauenden Straßen notwendig sei. Ortsbürgermeister Körbe bestätigte noch

einmal, dass fast alle Wünsche der Anlieger für den Ausbau der Azaleenstraße berücksichtigt werden konnten.

TOP 10 7 Anpflanzungsmaßnahmen

Herr Wiegmann sprach an, dass die abschließenden Bepflanzungsmaßnahmen am Wall im westlichen Bereich des Baugebiets „Nördlich des Feldhuhnweges“ noch durchzuführen seien. Herr Wiegmann und Herr Bernd Teschke wiesen darauf hin, dass sämtliche Abstandsflächen zwischen Feldhuhnweg und Baugebiet und dem Wall entlang der B213 noch bepflanzt werden müssten und baten um kurzfristige Veranlassung.

TOP 10 8 Hohenberger Weide

Herr Kütke trug aus einer Stellungnahme des Fachdienstes Recht und Ordnung vor. Demnach dürfen nach § 31 Abs. 2 des Niedersächsischen Straßengesetzes Anpflanzungen nicht angelegt werden, wenn sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Sollten Anpflanzungen vorhanden sein, habe der Straßenbaulastträger (bei Gemeindestraßen die Gemeinde) das Recht zu bestimmen, in welchem Maß die Sicht im Bereich der Sichtfelder von Anpflanzungen freizuhalten ist. In der Regel ist ein Rückschnitt in Höhe von 0,8 m ausreichend. Bei Gemeindestraßen, für die eine Beschränkung der Fahrgeschwindigkeit des Kfz-Verkehrs angeordnet worden ist (30 km/h-Zonen), wird in der Regel eine Freihaltung von Sichtdreiecken nicht gefordert. Man möchte grundsätzlich vermeiden, dass Autofahrer dazu verleitet werden, aufgrund übersichtlicher Straßenverhältnisse „Gas zu geben“. In Ausnahmefällen werden Schreiben versandt, in denen um Rückschnitt gebeten werden müsse. Dies sei insbesondere der Fall, wenn die besondere Verkehrslage es erfordere und tatsächlich eine erhöhte Unfallgefahr (Schulweg, Nähe Kinderspielplatz, besondere Gefahrenlage) gegeben sei. In der Angelegenheit Ströer wurde damals aufgrund der Rechts-vor-Links-Regelung im Einmündungsbereich der Stichstraße zur Heinrich-Voß-Straße ein Rückschnitt erbeten. Grund war, dass Fahrzeugführer, die aus der Heinrich-Voß-Straße (aus Richtung Niedersachsenstraße) sich dem Einmündungsbereich der Stichstraße näherten, die aus der Stichstraße herannahenden PKW nicht rechtzeitig erkennen konnten. Die Fahrzeuge aus der Stichstraße hatten damals aufgrund der Rechts-vor-Links-Regelung Vorfahrt. So ergab sich eine erhöhte Unfallgefahr, sodass Herr Ströer gebeten wurde, den Rückschnitt durchzuführen.

Diese Stellungnahme wird auch im Hinblick auf die Situation Hohenberger Weide noch einmal dahingehend geprüft, ob Rückschnittmaßnahmen vorgenommen werden müssen. Hierzu kann voraussichtlich in der nächsten Sitzung Bericht erstattet werden.

Ortsbürgermeister Körbe wies auf den engen Straßenverlauf der Hohenberger Weide hin. Wichtig sei es, an die Eigentümer zu appellieren, einen notwendigen Rückschnitt durchzuführen. Dieses sei auch beachtlich, da es auch um die Sicherheit der eigenen Kinder gehe. Ortsbürgermeister Körbe erklärte sich bereit, nach Vorliegen einer Antwort mit den Nachbarn zu sprechen. Herr Ströer sprach sich dafür aus, alle Bereiche im Ortsteil auf die notwendige Verkehrssicherheit hin zu überprüfen. Herr Bernd

Teschke berichtete über ein positives Beispiel im Bereich Sandbrinkerheidestraße, wo ein Rückschnitt von Seiten der Anlieger selbst durchgeführt wurde.

TOP 10 9 Anpflanzung von Ersatzbäumen

In der letzten Umweltausschusssitzung ist berichtet worden, dass nach Aussagen des Leiters des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Außenstelle Lingen, spätestens im Herbst 2007 die zugesagten Ersatzanpflanzungen an der B213 erfolgen sollen.

TOP 11 Stellungnahme zu Bauanträgen

Herr Kütke berichtete ausführlich über das vorgesehene Vorhaben wegen Nutzungsänderung einer Maschinenhalle zum Flatdeckstall und Einbau von Güllekanälen sowie der Nutzungsänderung eines Bullenstalls zum Flatdeckstall auf dem Grundstück Sandhasenstraße 9 (Antragsteller Heinrich Niemann). Nach Prüfung durch den Fachdienst Bauordnung unterliegt das Bauvorhaben keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigungspflicht, sodass hier nach Baurecht entschieden werden könne. Weiterhin liege eine Stellungnahme zur Geruchsmissionssituation vor. Demnach sei als Ergebnis festgestellt worden, dass sich die Geruchsstundenhäufigkeit am Standort nicht erhöht. Auf Frage von Herrn Sperver berichtete Herr Kütke, dass die Ferkelaufzuchtplätze so zu sehen seien, als wenn diese Ferkel zur Sau zugehörig seien. Demzufolge ergebe sich keine Erhöhung der Geruchsstundenhäufigkeit.

Nach kurzer weiterer Aussprache empfahl der Ortsrat einstimmig eine Einvernehmensherstellung. Herr Sperver sprach noch an, dass aus seiner Sicht bei solchen Anträgen mehr Vorbereitungszeit notwendig sei. Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass immer eine Vorlage sämtlicher Informationen für die Beurteilung notwendig sei.

TOP 12 Aufstellung des internen Haushaltsplanes 2007

Allen Ortsratsmitgliedern lag ein Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2007 vor. Ortsbürgermeister Körbe und Herr Kütke erläuterten den Verwaltungsvorschlag. Außerdem lag der Einladung eine Übersicht über die tatsächlich verausgabten Beträge der Haushaltsjahre 2005 und 2006 vor. Hingewiesen wurde auf die Verschiebung der Haushaltsmittel vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, um eine Übertragbarkeit in die Folgejahre zu ermöglichen.

Ortsbürgermeister Körbe schlug vor, von den zur Verfügung stehenden Mitteln auch im Bedarfsfall größere Maßnahmen umzusetzen und zu fördern. Herr Bernd Teschke machte ergänzende Anmerkungen zur Mittelverwendung. Herr Pleus erkundigte sich nach der Förderung der Innenstadt bzw. der Stadtteile im Vergleich zu den Ortsteilen. Hierzu informierte Ortsbürgermeister Körbe darüber, dass den Ortsteilen jeweils eigene Mittel für die Vergabe durch den Ortsrat zur Verfügung stehen, aber auch im Innenstadtbereich erfolge eine Förderung der Arbeit der Vereine usw. Dieses werde durch die Stadtverwaltung veranlasst. Er machte hierzu weitere Angaben.

Anschließend beschloss der Ortsrat einstimmig, dass die Verteilung der Mittel nach dem Verwaltungsvorschlag erfolgen soll.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

TOP 13 1 Duisenburger Straße

Herr Wiegmann sprach die Markierungsarbeiten im Kreuzungsbereich Duisenburger Straße/Dollhoffstraße an und erkundigte sich, warum auf der gegenüberliegenden, südlichen Kreuzungsseite nicht auch solche Markierungsarbeiten vorgenommen wurden. Außerdem bat er darum, die beiden Parkplätze an der Dollhoffstraße noch zu markieren.

TOP 13 2 Lenzfeld

Herr Abeln berichtete, dass die Betriebe aus dem Gewerbegebiet Lenzfeld eine gemeinsame Aktion vorbereiten. Er schlug deshalb vor, die Gründung eines Vereines für das Handwerk, Gewerbe usw. voranzutreiben. Hierzu berichtete Ortsbürgermeister Körbe, dass die vorbereitenden Maßnahmen derzeit laufen. Es sollte sich eine Gruppe von Personen zusammen finden, die hier initiativ tätig werden. Auch sollten gemeinsame Aktionen mit Vereinen, Verbänden aus dem Ortsteil besprochen werden. Das Verfahren solle nun in Gang gesetzt werden. Herr Enderling ergänzte, dass der Ortsrat lediglich die Initiative geben sollte. Die Aktivitäten müssen aus dem sich zusammenfindenden Personenkreis selbst initiiert werden. Herr Pleus sprach an, dass ein gemeinsamer Veranstaltungstermin gefunden werden müsse. Die ersten Gedanken sollten hierzu auf den Weg gebracht werden. Auch sollten Interessierte eingeladen werden.

TOP 13 3 Kreuzung Feldhuhnweg/Am Kindergarten

Herr Michael Teschke berichtete, dass für die aus dem Feldhuhnweg kommenden Schüler und Kindergartenkinder eine Überfahrt zum Radweg auf der östlichen Seite der Straße Am Kindergarten nicht vorhanden sei. Er bat um Prüfung und Veranlassung.

TOP 13 4 B213

Herr Pleus berichtete, dass auf der B213 in Höhe der Kreuzung mit der Duisenburger Straße der Straßenbelag starke Spurrillen aufweise. Dadurch sei es zu Problemen für Rollstuhlfahrer gekommen. Herr Körbe berichtete, dass aus einem Presseartikel vor einiger Zeit zu entnehmen war, dass im Bereich zwischen Brögbern und Bawinkel nach Fertigstellung der Maßnahme in Bawinkel weitere Ausbesserungsarbeiten erfolgen sollten. Dieses sei bisher noch nicht umgesetzt.

TOP 13 5 Lenzstraße

Herr Enderling berichtete, dass sich die Anlieger der Lenzstraße für die Installation der Straßenleuchten bedankt haben.

TOP 13 6 Basketballkorb

Herr Reker wies auf die Notwendigkeit hin, kurzfristig einen neuen Standort für den Basketballkorb zu finden, da der alte Standort jetzt aufgegeben werden müsse.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in